

Köln, den 02.11.2018

Ausschuss Kunst und Kultur am 13.11.2018

Hansa-Gymnasium am Hansaring 54-58, Köln-Neustadt/Nord

Das Gebäude wurde 1889-99 als Handelsschule nach Plänen von Friedrich Carl Heimann errichtet. Es gehört zu den hervorragenden Bauwerken der profanen Neugotik in Köln.

Seit vielen Jahren ist es geschlossen und wartet auf Erweiterungsbauten an seiner Rückseite zum Gereonswall. Besonders hässlich sind die Verbretterungen des Haupteingangs.

Auf dem Bauschild der städt. Gebäudewirtschaft ist zu lesen: „Bauzeit 2015-2018“.

Meine Fragen:

1. Was ist der Grund für den offensichtlichen Baustillstand?
2. Wann ist mit der Wiederaufnahme der Arbeiten, und wann mit ihrer Beendigung zu rechnen?

gez.

Dr. Ulrich Krings